

Statistischer Bericht

F I - j / 05

Wohnungs- und Wohngebäudebestand
in Thüringen
am 31.12.2005

Bestell - Nr. 06 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im September 2006

Heft-Nr.: 243 / 06

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2005	4
Grafiken	
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2005 nach Kreisen	5
2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2005 nach Kreisen	6
3. Wohnungen am 31.12.2005 nach Wohnungsgrößen	7
Tabellen	
1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2005	8
2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2005 nach Gebäudearten	10
3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2005 nach Kreisen	12
4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2005 nach Gebäudearten und Kreisen	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

Bestand aus der Totalzählung bzw. Vorjahresbestand

erhöht durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

vermindert durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

= Bestand des Berichtsjahres

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2005

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2005 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 89,4 Millionen m². Im Vergleich zum Vorjahr waren das 4 714 Wohnungen weniger. Damit standen im Landesdurchschnitt je Einwohner 38,3 m² Wohnfläche zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2005 wurde - vorrangig durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - ein Zugang von 11 439 Wohnungen ermittelt. Gleichzeitig gingen vor allem durch Abbruch und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 16 153 Wohnungen verloren. Dadurch verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2005 auf 1 171 264 Wohnungen (- 4 714 Wohnungen). Gut ein Fünftel dieses Abgangs resultiert aus verspätet eingereichten Abgangsmeldungen, die im Jahr 2005 nacherfasst wurden. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 3 310 Totalabgänge mehr. Der geringere Zugang wurde u.a. durch die geringere Bereitschaft zum Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen sowie durch Veränderungen bei der Förderung des Wohnungsbaus beeinflusst. Das führte dazu, dass im Jahr 2005 das niedrigste Fertigstellungsergebnis seit 1991 zu verzeichnen war. Verringert hat sich der Wohnungsbestand bei Wohnungen mit 1 bis 4 Räumen, während bei größeren Wohnungen ein Zugang zu verzeichnen ist.

Die Verringerung des Wohnungsbestandes hat sich nicht negativ auf den Versorgungsgrad (Wohnungen je 1 000 Einwohner) ausgewirkt, da der Rückgang der Bevölkerung deutlicher ausfiel als der Rückgang des Wohnungsbestandes. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2005 je 1000 Einwohner 502 Wohnungen zur Verfügung (2004: 499 Wohnungen). In den kreisfreien Städten gab es 551 und in den Landkreisen 486 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 79,5 m² größer aus als in den kreisfreien Städten mit 67,6 m².

Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 76,4 m². Das waren 2,7 m² mehr als 1995.

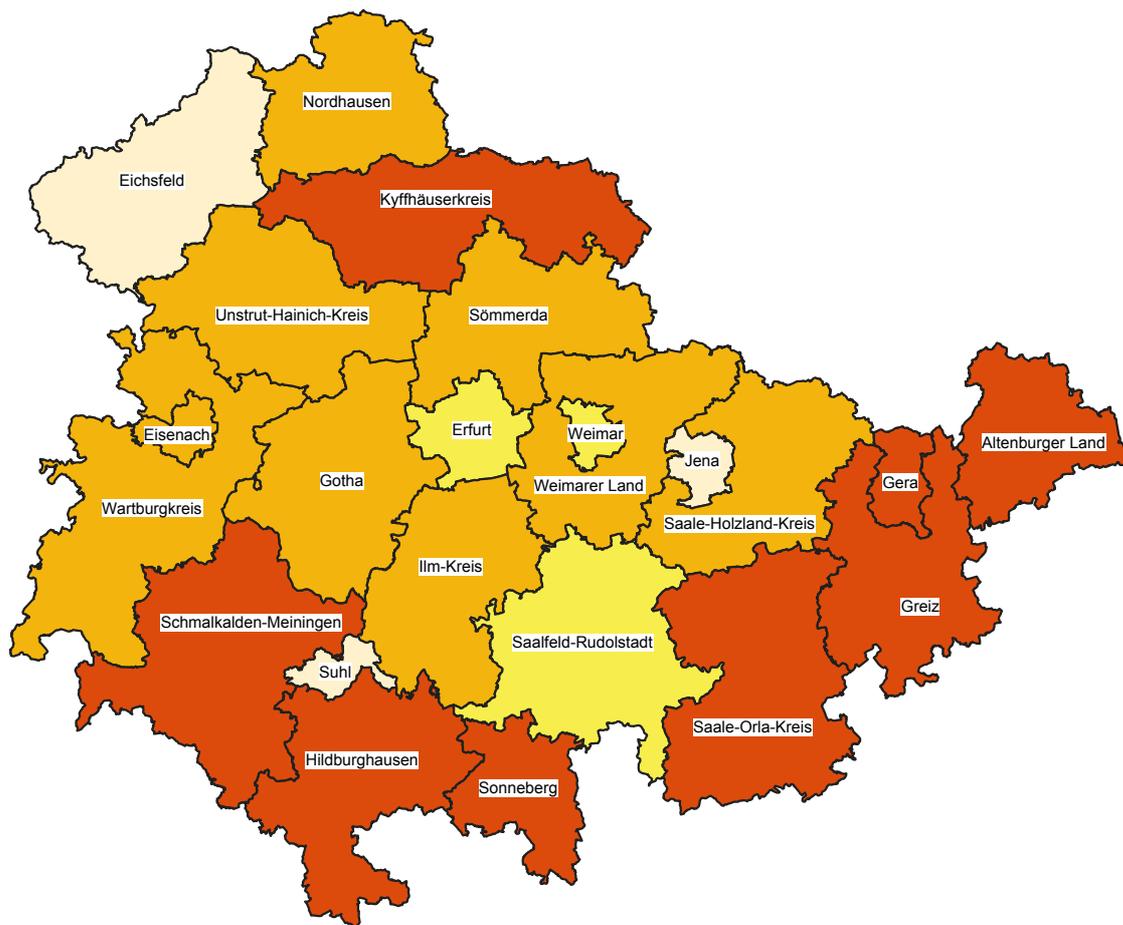
Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 6,1 m² auf 38,3 m². Gegenüber 2004 ist ein Zuwachs um 0,3 m² festzustellen. Diese Erhöhung ist im Jahr 2005 ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang um fast 21 000 Einwohner zurückzuführen.

Bezogen auf die verfügbare Wohnfläche je Einwohner hat sich die Differenz zwischen Stadt- und Landkreisen um 0,4 m² erhöht und liegt bei 1,4 m² (37,2 bzw. 38,6 m²/Einwohner). Während in den Stadtkreisen die Wohnfläche je Einwohner im Vergleich zum Vorjahr gleich blieb, erhöhte sie sich in den Landkreisen um 0,4 m².

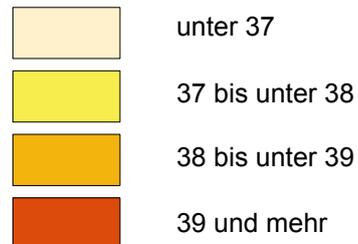
In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2005, wie im Vorjahr, die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,2 Prozent den höchsten Anteil. Gegenüber 1995 ging ihr Anteil jedoch um 1,2 Prozent zurück.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2004 um 0,4 Prozent auf 511 567 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 60 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 2 232 Wohngebäude erhöhte. 22 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 313 mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 17 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude (- 532) als auch bei der Zahl der Wohnungen (- 7 619) ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

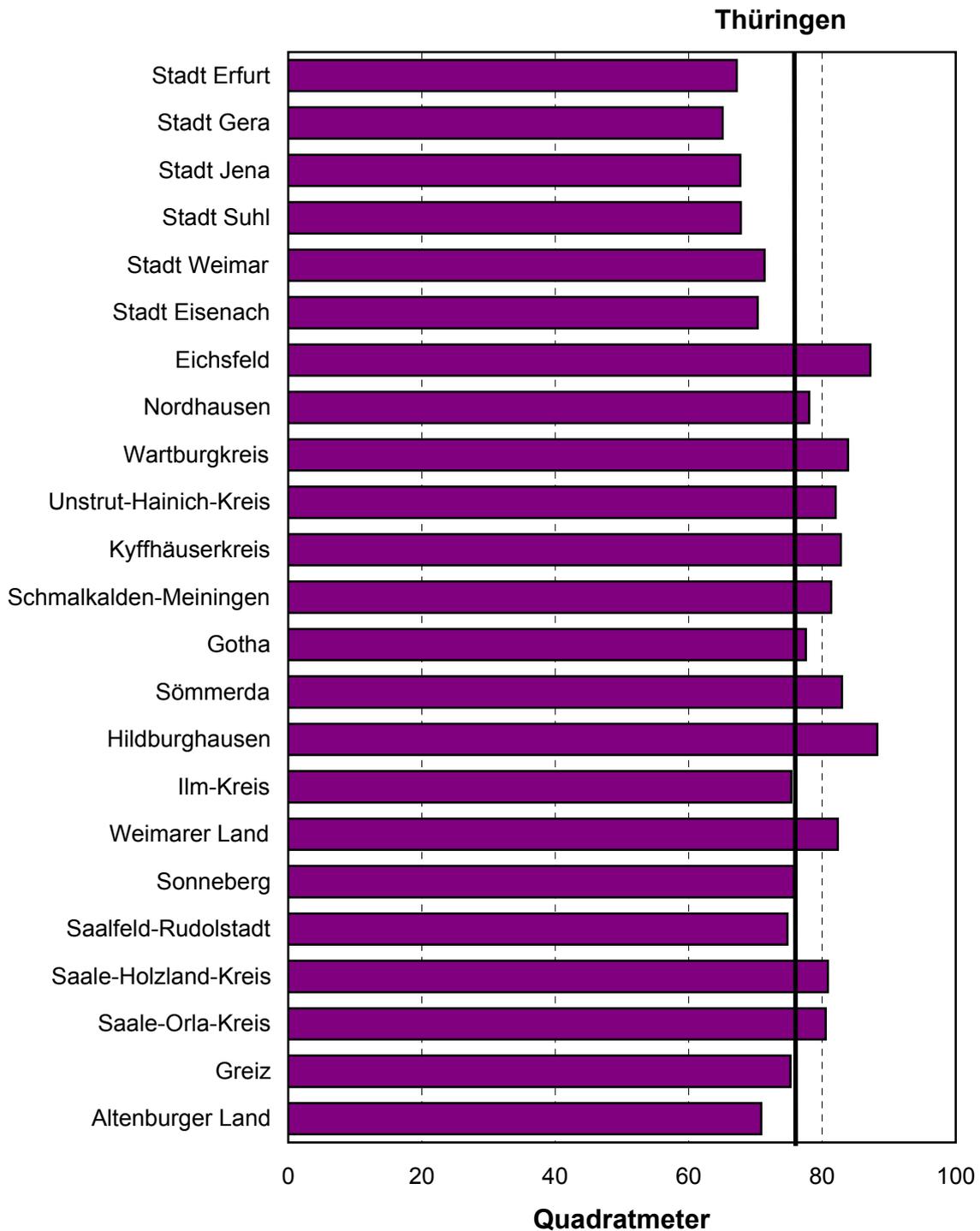
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2005 nach Kreisen



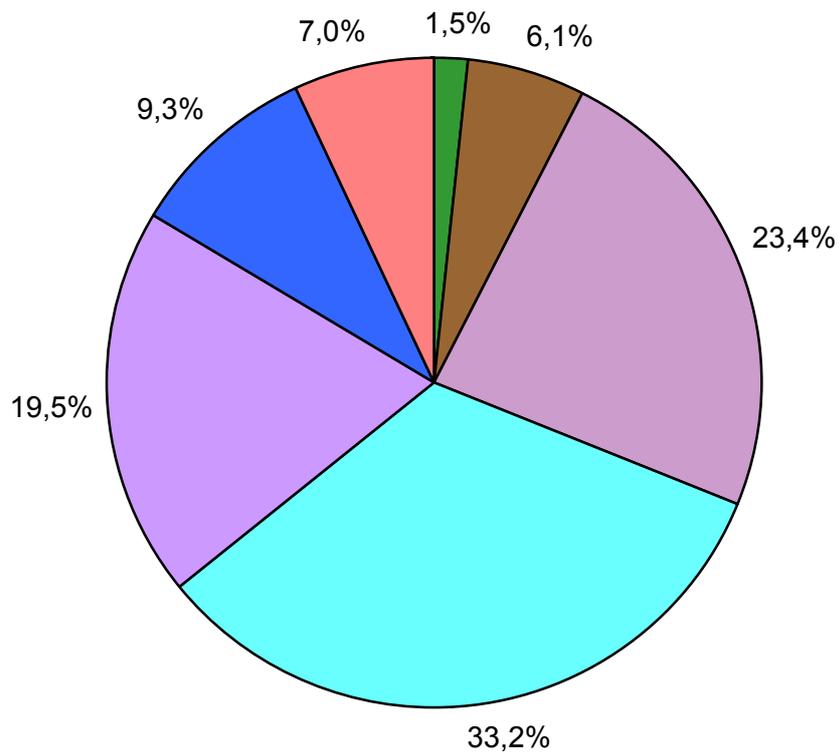
Quadratmeter je Einwohner



2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2005 nach Kreisen



3. Wohnungen am 31.12.2005 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit



1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	Bestand am 31.12.1994	1 082 919	18 100	65 663	260 829	373 875
2	Bestand am 31.12.1995	1 099 180	18 849	66 940	264 230	377 757
3	Bestand am 31.12.1996	1 114 333	19 163	68 287	267 630	381 814
4	Bestand am 31.12.1997	1 135 186	19 933	70 469	272 274	386 712
5	Bestand am 31.12.1998	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357
6	Bestand am 31.12.1999	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327
7	Bestand am 31.12.2000	1 170 111	20 131	73 867	278 749	393 027
8	Bestand am 31.12.2001	1 174 969	19 906	74 398	279 272	393 312
9	Bestand am 31.12.2002	1 175 023	19 583	73 425	278 363	392 281
10	+ Zugang durch Neubau	4 353	107	168	404	675
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
11	an bestehenden Gebäuden	9 744	271	1 164	2 544	3 036
	darunter					
12	durch Nutzungsänderung	752	36	82	171	164
13	+ Sonstiger Zugang	11	5	1	2	2
14	- Totalabgang	3 681	242	491	1 309	1 036
	darunter					
15	durch Nutzungsänderung	209	8	32	46	45
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
16	an bestehenden Gebäuden	8 585	268	1 056	1 962	3 065
17	- Sonstiger Abgang	4	3	-	1	-
18	Bestand am 31.12.2003	1 176 861	19 453	73 211	278 041	391 893
19	+ Zugang durch Neubau	3 796	61	97	287	538
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
20	an bestehenden Gebäuden	8 192	570	873	2 124	2 238
	darunter					
21	durch Nutzungsänderung	873	188	66	178	160
22	+ Sonstiger Zugang	17	10	-	3	-
23	- Totalabgang	5 748	654	644	2 330	1 371
	darunter					
24	durch Nutzungsänderung	168	9	33	34	37
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
25	an bestehenden Gebäuden	7 134	427	972	1 851	2 088
26	- Sonstiger Abgang	6	3	-	2	-
27	Bestand am 31.12.2004	1 175 978	19 010	72 565	276 272	391 210
28	+ Zugang durch Neubau	3 370	95	110	264	473
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
29	an bestehenden Gebäuden	8 029	280	914	1 973	2 490
	darunter					
30	durch Nutzungsänderung	773	73	60	148	163
31	+ Sonstiger Zugang	40	30	1	1	4
32	- Totalabgang	9 058	936	1 607	2 932	2 563
	darunter					
33	durch Nutzungsänderung	309	88	28	51	67
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
34	an bestehenden Gebäuden	7 095	430	756	1 735	2 390
35	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
36	Bestand am 31.12.2005	1 171 264	18 049	71 227	273 843	389 224

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2005

Nichtwohngebäuden ¹⁾			darin		Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen ²⁾			Wohnräume ²⁾	Wohnfläche	Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr			Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
208 186	93 276	62 990	4 503 775	797 299	20 858	16 470	1
210 961	95 347	65 096	4 575 776	811 436	21 926	17 251	2
213 412	96 965	67 062	4 642 949	824 715	22 669	17 825	3
216 895	99 279	69 624	4 733 330	842 717	24 047	18 756	4
219 328	101 157	71 735	4 796 246	855 806	24 600	19 188	5
221 895	102 897	73 765	4 851 571	867 317	25 123	19 537	6
224 263	104 399	75 675	4 901 224	877 673	25 593	19 850	7
225 700	105 390	76 991	4 928 493	883 989	25 885	20 046	8
226 729	106 347	78 295	4 940 774	887 569	26 003	20 153	9
1 214	848	937	22 959	4 813	189	107	10
1 262	665	802	39 119	7 631	223	201	11
126	72	101	3 247	719	38	27	12
-	1	-	27	5	7	4	13
433	84	86	12 621	2 367	124	98	14
48	12	18	842	171	78	65	15
1 258	496	480	33 538	6 003	106	83	16
-	-	-	6	2	3	2	17
227 514	107 281	79 468	4 956 714	891 645	26 189	20 282	18
1 091	827	895	20 953	4 399	59	52	19
1 031	600	756	32 526	6 456	247	204	20
124	69	88	3 255	754	33	28	21
2	1	1	43	8	7	5	22
588	83	78	18 455	3 457	122	96	23
33	13	9	639	149	66	52	24
922	484	390	26 891	4 912	78	65	25
-	-	1	16	5	3	1	26
228 128	108 142	80 651	4 964 874	894 134	26 299	20 381	27
1 018	661	749	18 035	3 865	48	43	28
1 075	596	701	32 543	6 431	305	229	29
144	85	100	3 353	783	88	46	30
2	-	2	78	17	8	5	31
701	231	88	28 747	5 168	163	120	32
48	11	16	993	203	79	58	33
932	454	398	27 214	4 970	151	108	34
-	-	-	-	1	-	1	35
228 590	108 714	81 617	4 959 569	894 307	26 346	20 428	36

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden ¹⁾ und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²
1	Bestand am 31.12.1994	457 555	1 062 061	780 829	267 418	273 839
2	Bestand am 31.12.1995	464 183	1 077 254	794 185	272 066	279 776
3	Bestand am 31.12.1996	470 079	1 091 664	806 889	275 934	284 797
4	Bestand am 31.12.1997	478 215	1 111 139	823 961	281 500	291 962
5	Bestand am 31.12.1998	484 668	1 124 201	836 619	286 296	298 379
6	Bestand am 31.12.1999	490 795	1 135 239	847 781	290 988	304 531
7	Bestand am 31.12.2000	496 496	1 144 518	857 823	295 605	310 663
8	Bestand am 31.12.2001	500 361	1 149 084	863 943	298 806	315 049
9	Bestand am 31.12.2002	503 768	1 149 020	867 416	301 830	319 181
10	+ Zugang durch Neubau	3 293	4 164	4 705	2 893	3 656
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
11	an bestehenden Gebäuden	354	9 521	7 430	281	1 774
	darunter					
12	durch Nutzungsänderung	353	714	691	257	309
13	+ Sonstiger Zugang	2	4	1	1	0
14	- Totalabgang	626	3 557	2 269	256	246
	darunter					
15	durch Nutzungsänderung	42	131	106	10	9
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
16	an bestehenden Gebäuden	2	8 479	5 920	229	1 416
17	- Sonstiger Abgang	1	1	1	-	-
18	Bestand am 31.12.2003	506 788	1 150 672	871 363	304 520	322 951
19	+ Zugang durch Neubau	3 131	3 737	4 348	2 829	3 617
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
20	an bestehenden Gebäuden	360	7 945	6 251	297	1 757
	darunter					
21	durch Nutzungsänderung	357	840	726	273	341
22	+ Sonstiger Zugang	-	10	4	-	-
23	- Totalabgang	725	5 626	3 361	230	239
	darunter					
24	durch Nutzungsänderung	36	102	97	12	14
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
25	an bestehenden Gebäuden	-	7 056	4 847	211	1 336
26	- Sonstiger Abgang	-	3	4	-	-
27	Bestand am 31.12.2004	509 554	1 149 679	873 753	307 205	326 750
28	+ Zugang durch Neubau	2 564	3 322	3 823	2 296	2 962
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
29	an bestehenden Gebäuden	390	7 724	6 202	314	1 631
	darunter					
30	durch Nutzungsänderung	390	685	737	296	361
31	+ Sonstiger Zugang	5	32	12	3	3
32	- Totalabgang	945	8 895	5 048	188	181
	darunter					
33	durch Nutzungsänderung	43	230	145	18	24
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
34	an bestehenden Gebäuden	1	6 944	4 862	193	1 220
35	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
36	Bestand am 31.12.2005	511 567	1 144 918	873 879	309 437	329 943

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2005 nach Gebäudearten

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ²⁾	Wohnfläche ²⁾	
Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
105 471	210 942	158 613	84 666	583 701	348 377	1
106 605	213 210	160 697	85 512	591 978	353 712	2
107 752	215 504	162 792	86 393	600 226	359 300	3
109 166	218 332	165 393	87 549	611 307	366 605	4
110 144	220 288	167 282	88 228	617 617	370 958	5
111 075	222 150	169 049	88 732	622 101	374 201	6
111 765	223 530	170 421	89 126	625 383	376 738	7
112 316	224 632	171 536	89 239	625 646	377 358	8
112 832	225 664	172 640	89 106	621 526	375 595	9
300	600	549	100	671	500	10
269	978	941	118	7 221	4 715	11
43	86	82	53	371	300	12
-	-	-	1	3	1	13
72	144	126	298	3 157	1 897	14
15	30	31	17	91	66	15
69	578	451	18	6 631	4 053	16
-	-	-	1	1	1	17
113 260	226 520	173 553	89 008	619 632	374 859	18
240	480	424	62	428	307	19
253	962	926	99	5 676	3 568	20
33	66	69	51	501	316	21
-	-	-	-	10	4	22
52	104	89	443	5 292	3 034	23
10	20	22	14	70	60	24
62	580	467	16	5 255	3 044	25
-	-	-	-	3	4	26
113 639	227 278	174 348	88 710	615 196	372 655	27
181	362	344	87	664	517	28
245	888	890	103	5 639	3 681	29
44	88	103	50	301	274	30
-	-	-	1	29	9	31
61	122	95	695	8 585	4 771	32
7	14	12	18	198	110	33
52	502	420	28	5 366	3 221	34
-	-	-	-	-	-	35
113 952	227 904	175 067	88 178	607 577	368 869	36

verrechnet

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen ²⁾				
				1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	111 580	550	4 370	13 322	32 401	37 422	15 133
2	Stadt Gera	63 637	612	1 204	7 230	17 013	24 261	10 365
3	Stadt Jena	52 978	517	2 182	5 235	9 805	18 153	10 508
4	Stadt Suhl	23 111	541	256	1 021	3 980	11 190	4 203
5	Stadt Weimar	33 549	519	1 195	3 526	9 183	10 260	5 784
6	Stadt Eisenach	23 814	545	256	1 646	8 008	7 787	3 972
7	Eichsfeld	45 511	414	217	1 690	9 876	12 934	9 868
8	Nordhausen	45 632	487	669	1 912	9 899	16 528	9 173
9	Wartburgkreis	63 617	460	568	2 117	11 910	20 608	13 728
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 990	474	450	2 623	11 443	17 049	11 152
11	Kyffhäuserkreis	42 543	482	201	1 891	9 251	13 371	9 122
12	Schmalkalden-Meiningen	66 208	482	419	2 990	13 469	22 630	13 889
13	Gotha	71 111	495	521	3 713	16 267	23 460	15 349
14	Sömmerda	35 929	467	378	1 616	6 943	11 025	7 958
15	Hildburghausen	31 583	445	169	1 011	5 599	8 937	6 989
16	Ilm-Kreis	59 717	510	779	3 257	13 040	20 123	12 267
17	Weimarer Land	41 287	468	380	1 730	9 121	12 673	8 958
18	Sonneberg	32 911	514	280	1 645	7 969	11 034	6 581
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 442	499	1 563	2 756	15 000	20 695	12 118
20	Saale-Holzland-Kreis	42 632	470	729	1 655	8 823	13 824	9 447
21	Saale-Orla-Kreis	45 870	492	631	1 955	9 601	14 544	10 104
22	Greiz	61 263	527	450	3 298	15 774	20 474	11 700
23	Altenburger Land	60 349	567	182	3 388	19 468	20 242	10 222
24	Thüringen	1 171 264	502	18 049	71 227	273 843	389 224	228 590
	davon							
25	kreisfreie Städte	308 669	551	9 463	31 980	80 390	109 073	49 965
26	Landkreise	862 595	486	8 586	39 247	193 453	280 151	178 625

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31.12.2005 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m ²	m ²		Anzahl	100 m ²	
5 707	3 225	412 704	3,7	74 965	67,2	37,0	2 039	1 531	1
2 153	1 411	239 220	3,8	41 414	65,1	39,8	858	626	2
4 809	2 286	213 024	4,0	35 873	67,7	35,0	1 128	693	3
1 500	961	96 327	4,2	15 675	67,8	36,7	454	344	4
2 270	1 331	129 439	3,9	23 938	71,4	37,1	692	538	5
1 399	746	92 563	3,9	16 745	70,3	38,3	611	465	6
5 639	5 287	208 524	4,6	39 682	87,2	36,1	876	778	7
4 063	3 388	196 762	4,3	35 606	78,0	38,0	1 005	831	8
7 540	7 146	291 649	4,6	53 359	83,9	38,6	1 172	950	9
6 067	5 206	240 610	4,5	44 282	82,0	38,9	1 386	1 144	10
5 003	3 704	189 076	4,4	35 224	82,8	39,9	821	726	11
7 190	5 621	292 766	4,4	53 849	81,3	39,2	1 930	1 477	12
7 086	4 715	305 547	4,3	55 140	77,5	38,4	1 525	1 247	13
4 485	3 524	162 126	4,5	29 810	83,0	38,8	650	510	14
4 557	4 321	150 376	4,8	27 872	88,3	39,2	901	739	15
5 856	4 395	257 412	4,3	44 995	75,3	38,5	1 680	1 292	16
4 762	3 663	183 313	4,4	33 997	82,3	38,5	845	670	17
3 050	2 352	140 968	4,3	24 935	75,8	39,0	1 042	749	18
5 766	4 544	264 802	4,2	46 688	74,8	37,3	1 601	1 209	19
4 793	3 361	187 673	4,4	34 475	80,9	38,0	1 022	773	20
5 191	3 844	202 778	4,4	36 932	80,5	39,6	1 183	927	21
5 632	3 935	258 761	4,2	46 096	75,2	39,6	1 541	1 174	22
4 196	2 651	243 149	4,0	42 753	70,8	40,2	1 384	1 034	23
108 714	81 617	4 959 569	4,2	894 307	76,4	38,3	26 346	20 428	24
17 838	9 960	1 183 277	3,8	208 609	67,6	37,2	5 782	4 196	25
90 876	71 657	3 776 292	4,4	685 697	79,5	38,6	20 564	16 231	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	25 521	109 541	73 434	12 567	13 707
2	Stadt Gera	13 998	62 779	40 788	6 126	6 400
3	Stadt Jena	13 334	51 850	35 180	6 870	7 238
4	Stadt Suhl	6 650	22 657	15 331	3 534	3 709
5	Stadt Weimar	9 858	32 857	23 400	4 953	5 185
6	Stadt Eisenach	6 981	23 203	16 280	2 887	3 024
7	Eichsfeld	25 784	44 635	38 905	17 248	19 597
8	Nordhausen	21 591	44 627	34 775	13 997	14 872
9	Wartburgkreis	35 175	62 445	52 410	21 547	23 820
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 392	52 604	43 138	19 081	20 531
11	Kyffhäuserkreis	24 871	41 722	34 498	18 551	19 108
12	Schmalkalden-Meiningen	35 494	64 278	52 372	21 286	22 696
13	Gotha	33 557	69 586	53 894	20 345	21 320
14	Sömmerda	21 199	35 279	29 300	16 063	16 757
15	Hildburghausen	18 533	30 682	27 133	11 450	12 908
16	Ilm-Kreis	26 358	58 037	43 703	14 784	15 643
17	Weimarer Land	22 489	40 442	33 327	15 608	16 862
18	Sonneberg	15 431	31 869	24 186	7 740	7 971
19	Saalfeld-Rudolstadt	27 969	60 841	45 479	15 593	16 429
20	Saale-Holzland-Kreis	22 242	41 610	33 702	14 592	15 763
21	Saale-Orla-Kreis	24 309	44 687	36 005	15 246	16 140
22	Greiz	28 710	59 722	44 921	16 571	17 185
23	Altenburger Land	23 121	58 965	41 719	12 798	13 081
24	Thüringen	511 567	1 144 918	873 879	309 437	329 943
	davon					
25	kreisfreie Städte	76 342	302 887	204 413	36 937	39 263
26	Landkreise	435 225	842 031	669 466	272 500	290 680

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäude-

Wohnflächen am 31.12.2005 nach Gebäudearten und Kreisen

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ²⁾	Wohnfläche ²⁾	
Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
3 249	6 498	5 173	9 705	90 476	54 553	1
1 831	3 662	2 767	6 041	52 991	31 621	2
1 670	3 340	2 675	4 794	41 640	25 267	3
1 497	2 994	2 208	1 619	16 129	9 415	4
1 176	2 352	1 899	3 729	25 552	16 316	5
1 281	2 562	2 004	2 813	17 754	11 252	6
6 340	12 680	10 367	2 196	14 707	8 941	7
4 407	8 814	6 832	3 187	21 816	13 071	8
10 332	20 664	16 125	3 296	20 234	12 464	9
5 646	11 292	8 935	3 665	22 231	13 672	10
3 946	7 892	6 255	2 374	15 279	9 136	11
10 520	21 040	15 998	3 688	21 952	13 678	12
7 723	15 446	11 619	5 489	33 795	20 955	13
3 277	6 554	5 196	1 859	12 662	7 347	14
5 433	10 866	8 815	1 650	8 366	5 411	15
7 202	14 404	10 656	4 372	28 849	17 404	16
4 075	8 150	6 388	2 806	16 684	10 077	17
5 160	10 320	7 462	2 531	13 809	8 753	18
7 307	14 614	10 882	5 069	30 634	18 168	19
4 769	9 538	7 367	2 881	17 480	10 572	20
5 830	11 660	8 956	3 233	17 781	10 909	21
6 986	13 972	10 177	5 153	29 179	17 560	22
4 295	8 590	6 310	6 028	37 577	22 328	23
113 952	227 904	175 067	88 178	607 577	368 869	24
10 704	21 408	16 726	28 701	244 542	148 424	25
103 248	206 496	158 341	59 477	363 035	220 446	26

kategorie verrechnet